

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 17

Rubrik: Themen sehen dich an

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Magenbrennen?



Im Nu vorbei!

Lindern Sie Magenübel wie Brennen, Krämpfe, saures Aufstossen und Blähungen, indem Sie beim Nachtisch 2 Rennie-Pastillen lutschen; die Schmerzen hören auf. In Apotheken + Drogerien.



nimm zwei
Rennie
PASTILLEN

Aus einer Leserschrift:

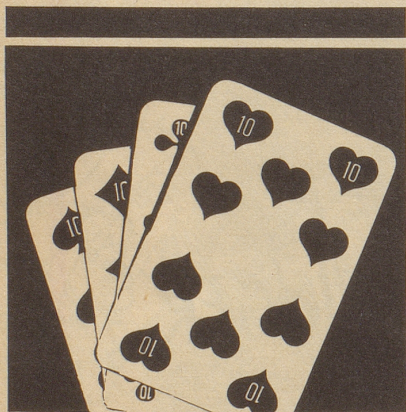
Wir lieben urchigen Humor
drum ziehen wir den Nebi vor!

gegen Schmerzen

Siniphen

Gegen Schmerzen
Contre les douleurs

Erhältlich in Apotheken und Drogerien
Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen



...apropos 10... Scotch No 10

Er nahm zwanzig Cognacs
mit Ei
eines Abends im wonnigen
Mai!
Doch für n'en Top Ten
wirkt besser Scotch ten
oder höchstens noch
zwei oder drei.



Lasst uns top-tenen (Schüttelreime mit Scotch No 10 und Top-Ten basteln). Beiliegend sende ich Ihnen mein Werk. Im Falle der Publikation erwarte ich gerne 1 Flasche Scotch No 10. Gruss, Ihr Top-Ten

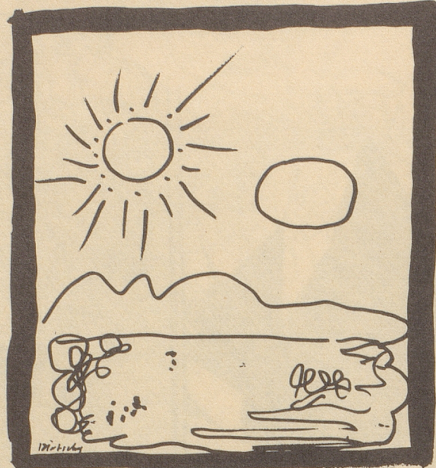
Name:

Adresse:

senden an RUM CO. LTD., Postfach 4002 BASEL

Whisky wie er sein soll!

Wanderferien



wir wandern täglich 3 bis 5 Stunden auf ausgesuchten Wanderwegen — Nur erprobte Hotels —
z. B. Cinque Terre 9 Tage Fr. 340.—
Griechenland 13 Tage Fr. 1150.—
Dänemark 11 Tage Fr. 720.—
Verlangen Sie unseren Wanderferien-Prospekt

Imbach-Reisen AG

Alpenstr. 4, 6000 Luzern Tel. 041 281 41

Trübli Das Haus der kleinen Feste Winterthur
(052) 22 55 36

Tischtennis



erhält Sie jung und elastisch. Der ideale Freizeitsport für die ganze Familie. Tischtennistische direkt von der General-Vertretung, daher preisgünstig. Auch Bälle, Netze, Schläger. Fordern Sie heute noch Gratis-Prospekt an!

Praktikus Eduard Müller
8700 Küsnacht ZH
Telefon 051/90 09 65

FASSBIND KIRSCH

SEIT ÜBER 100 JAHREN



Hotel Meisser GUARDA

(Engadin) 7549

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.

Bis 7. Juli und ab 18. August
stark reduzierte Preise.
Offen bis ca. 20. Oktober.

Familie Meisser Tel. (084) 921 32

Kantus 1968

*Ri ra rutsch,
wir schwören auf den Dutsch —
den Dutschke aus der großen Stadt,
der nimmt vor seinen Mund kein Blatt,
der sagt es allen blank und frei:
Die Welt, die ist ein faules Ei,
drum muß man sie mit Eifern
bespucken und befeuern!*

*Ri ra rutsch,
wir schwören auf den Dutsch —
den Dutschke, der die Zähne bleckt,
die Zähne und den Intellekt,
den Dutschke, der den Dreh versteht
und auf die Barrikaden geht.
Mit Schreien und mit Toben
kam mancher schon nach oben!*

*Ri ra rutsch,
wir schwören auf den Dutsch —
den Dutschke, der ein Anarchist,
Rebell für bessere Zeiten ist.
Drum auf, Studenten, zum Krawall,
es braust ein Ruf wie Ueberschall:
Es muß am Dutschke-Wesen
die faule Welt genesen!*

Fritz Senft

Themen sehen dich an

Prager März in Hofmannsthalscher Sicht:
«Der starke Duft der schwachen Früh-
lingsblumen ...»

Auf dem Massenmedienmarkt wird Viet-
namkommentar in jeder Preislage ange-
boten: «In London meinten Diplomaten
aus kommunistischen Ländern, Nordviet-
nam sehe den Krieg im Prinzip als ge-
wonnen an.» / «Die USA sollten vor den
Versuchungen einer getarnten Kapitula-
tion auf der Hut sein.» / «Präsident John-
son hat sich jedenfalls von dem Alp-
traum befreit, der erste Präsident der
USA zu sein, der einen Krieg verliert.» /
«Der Zeitpunkt ist Friedensgesprächen
günstig, da niemand von Siegern und Ver-
lierern sprechen könne.»

«Ich langweile mich, aber um die Zeit zu
verbringen, schreibe ich. Ich glaube, das
ist eine angenehme Art sich nützlich zu
fühlen» — versicherte Swetlana «Sie+Er».
Glauben heißt, nicht wissen.

Herbert von Karajan, 60. «Die letzte
Primadonna», wie Gottfried von Einem
sich ausdrückte.

Das Ex-Mannequin Nadja Bertorello hat
für den schönen Boxweltmeister Benve-
nuti ihre Karriere geopfert und wartet
nun in ihrer Wohnung in Bologna auf den
gerechten Lohn, behauptet die «Schweizer
Illustrierte». Zum Glück sieht man auf
dem dazugehörigen Bild, daß Nadja bei
ihrem Warten auf Benvenuti sich mit
einer Flasche Markenwhisky umgibt.

Jeunesse, auf eine telephonische Einla-
dung reagierend: «Sonntag? Restlos aus-
gebucht.» GP